

Kinderwagen-Ausstellung!



im früheren Locale der Weinstube „Taberna“, Langestraße Nr. 33, schrägüber der Kronenstrasse.
Ausgestellt sind die ausgewählten geschmackvollsten Wagen und Fahrstühle der solidesten, bedeutendsten Fabrikanten Deutschlands. **Eröffnung: Donnerstag Mittag 2 Uhr.** Reflectanten können sich Wagen während der Ausstellung reserviren lassen. **Sonntag 1/2 11 Uhr** beginnt der Verkauf.
Zugleich sind ausgestellt: 100 Blumentische, Ruhestühle und feine Kinderschlafförbe.
Freundlichen Besuch erwartend, zeichnet mit größter Hochachtung

Bernh. Rauschelbach,
Hauptgeschäft: Bachgasse 3, schrägüber dem Forsthaus.



Hochfeines Weissbier empfiehlt Mor. Müller Nachfolger.

Linde.
Sonnabend, den 9. April 1892,
11. Sinfonie-Concert
der gesammten städtischen Capelle.
M. Pohle, städt. Capellmeister.

Methodisten-Gemeinde.
Gute Donnerstag Abend 1/9 Uhr religiöser Vortrag
von Herrn Prediger Bötger,
Poststrasse, Hotel zur Post, im Hinterhaus 2 Tr.
Jedermann hat freien Zutritt.

Zu Gunsten der Errichtung einer Sanitätswache
veranstaltet der liebgeliebte Samariter-Verein am Palmsonntag, den 10. April, Abends 8 Uhr, im Saale der „Linde“ ein **grosses Concert.**

Ihre Mitwirkung in demselben haben gütigst zugesagt die Opernsängerin **Fr. Johanna Richter,** der Componist Herr **Johannes Pache,** der Geidelsche Damenchor und der unter der bewährten Leitung des Herrn Organisten Blumtritt stehende „Sängerkrantz“.

Den orchestralen Theil wird die vollständige Capelle des Herrn Musikdirector Geidel ausführen.
Billets sind im Vorverkauf zu dem Preise von 75 Pf. zu haben in den Musikalienhandlungen von G. A. Riemann u. Martin Plümer, sowie in der Cigarrenhandlung des Herrn Richard Grunlag, Poststraße 53. — An der Kasse beträgt das Eintrittsgeld 1 R. 50 Pf. — Mitglieder des Samariter-Vereins erhalten Eintrittskarten zu dem Preise von 50 Pf. nur bei Herrn Richard Grunlag.

Stadt London.
Palmsonntag Abends 8 Uhr

Gesangs-Concert
vom Th. Schneider'schen Männergesangsverein
unter gefl. Mitwirkung des Herrn
Opernsängers **Siebert** vom hiesigen Stadt-Theater.
Billets im Vorverkauf **40 Pf.** im Restaurant „Stadt London“ und den bekannten Verkaufsstellen, an der Kasse **50 Pf.**
Gustav Matthäus.

Chemnitzer Wirkschule.

Zu dem am Sonnabend, den 9. April d. J., Abends 1/8 Uhr in Krug's Saal, Vogasse Nr. 3, aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens der Schule stattfindenden

Festcommers

der Schüler, werden die geehrten Mitglieder und Gönner der Schule, sowie die alten Schüler zur Theilnahme hierdurch eingeladen.
Der Vorstand des Vereins Chemnitzer Wirkschule.
Th. Körner jun., Vorsitzender.

Frau Louise Leistner,

ractische Vertr. der Naturheilkunde (speziell für Frauen),

von der Reise zurück.

Sprechzeit 9-3 } täglich außer
für Unvermittelte 4-5 } Sonntag.
Auf Wunsch Pension in der Anstalt.
Badeanstalt, Gablenz, Hauptstraße 48.

* Unerreicht an Haltbarkeit sind Zellmann's metallische

Fussbodenfarben

nur allein echt und streichfertig zu haben im
Kräutergewölbe zum Anker,
Ecke der Sain- und Peterstr.

F. F. I. Comp. Donnerstag, den 7. April, Abends 8 1/2 Uhr Uebung.

F. F. IV. Comp. Sonnabend 8 1/2 Uhr Versammlung.

Kamerun

Neu! Sehenswerth! Neu!
2 grossartige Oelgemälde

darstellend:
Die Begegnung Emin Pascha's mit Stanley, sowie den Kampf Sigmann's mit dem Rebellen Buschiri.
Guten Mittagstisch im Abonnement für 60 Pf. Große Auswahl in Stamm und reichhalt. Speisenkarte.
Hochfeine Biere.
Spatenbräu, Schlosslager und Berliner Weissbier.
Hochachtungsvoll August Schneider.
NB. Gläser Bedienung in Nationaltracht, 16 Jahre alt, 350 Pfd. schwer.
11 Moritzstrasse 11.

Tivoli.

Heute Donnerstag **Schlachtfest,**
Von 11 Uhr an Wellfleisch,
Abends Würstchen, sowie verschiedene Sorten frische Würst mit Sauerkraut.
Es ladet ergebenst ein Herrmann Schöne.

äußeren Johannisstr. No. 5

Mit Gegenwärtigem gestalte ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich wegen Aufgabe des seither in der
betriebenen Ladengeschäftes alle jetzt noch in reichlicher Auswahl vorhandenen Gegenstände verschiedenster Art, wie:

- Mehrere Buffets,
- Vertikows,
- Herrn- und Damenschreibtische,
- Schleierschränke,
- Bücherschränke,
- Tische aller Art,
- Kommoden,
- Rüchenschränke,
- Waschtouletten,
- Kammerdiener,
- Bidets, Zimmer-Closett,
- Bettstellen mit Matratzen,
- Clavierstessel,
- Stühle verschiedener Sorten,
- Spiegel do. do.
- Garnituren (Sophas m. 2 Fantenil)
- Ottomanen und Sophas,
- Ruhestühle u. s. w.

zu Selbstkostenpreisen zu verkaufen
beabsichtige und gestalte ich mir, zur Befriedigung meines Lageres höflichst einzuladen.
Ich knüpfe hierzu die Bemerkung, daß ich mein

Tapezier-, Polster- und Decorations-Geschäft

im selben Hause in unveränderter Weise fortführe, und werde ich nach wie vor bestrebt sein, den mir gütigst erteilten Aufträgen die bekannteste sorgfältige und gewissenhafte Ausführung zu Theil werden zu lassen.
Um fernere Erhaltung feiner geschenkten Wohlthuns bittend, zeichnet hochachtungsvoll

E. F. Weigt,
äußere Johannisstr. 5.

Verlag und Notationsmaschinenbau von Alexander Wiede in Chemnitz.

Cavallerie.

Freitag, den 8. April, Generalversammlung. Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht
D. B.

Die zur Concurrenz des Herrn Karl Gotthilf Köhner in Chemnitz gehörigen Grundstücke **Andolfstr. Nr. 20** in Chemnitz **Schulstraße Nr. 6** in Gablenz
biete ich zum Verkauf aus mit der Bitte um Kaufanträge.
Chemnitz, am 4. April 1892.
Der Maklerverwalter,
Justizrath Hammer.

Landbrot-Niederlage

54 Theaterstr. 54, hint. Stadth. **6 Pfund 72 Pf.**
vorzüglich im Geschmack.
* Irthümlich gestern 52 Pf.

Garten-Ries,

schöne, gelbe Gartengraupen, liefert in jeder beliebigen Sorte
Gutsbesitzer **Lesch,**
Bernsdorf.

Glacé-Handschuhe.

Contrafantenhandschuhe Mk. 1.20.
Damenhandsch., schw. 4 Kl. u. Parl. „ 1.80.
Damenhandsch., farbige, 4 Kl. u. R. „ 1.75.
Eleg. Sonnenschirme v. Rkt. 3.—
Regenschirme v. Rkt. 3.70.
A. Heymer, Reichenstr. 28.

Gartengraupen

in verschiedenen Größen liefert prompt
E. Bröge,
Biegeleisenstr.,
Bernsdorf.

W. Vetter,

Königsstraße,
Adler-Haus

empfiehlt
Osterhasen,
Osterlämmer,
Ostereier,
Osterdüten,
Osterattrapen
in Chocolate, Marzipan, Fondant, Gélée, Biscuit und Zucker.
Reizende Neuheiten!
Größte Auswahl.

Ein gutes Hosi ist aufgefunden worden. Abzug Hauptstr. 8, 111. Läger.
Wir gratul. Herrn u. Frau Vogel, Bismarckstr. 36, 1. Oberst. H. u. M.

„Lionel“ sendet seiner anzuweilen verehrt. Schreiberin herzlichsten Dank und Wunsch. **H. W.** Wenn Gott will rechte Günst erweisen, den schickt er in die weite Welt.
Schnuteten, der dürfte nicht!

Letzte Woche! Elysium.

Täglich **Neumann-Bliemchen's** Leipziger Sänger.
Herrn Neumann, Witz, Wolff, Gornath, Gipner, Rühl, Groch u. Ledermann. Auf 8 Uhr. Eintritt 50 Pf., Spectirg 75 Pf.

Militär-Veteranen-Verein.

Heute, den 7. c., **Versammlung.**
Alle schriftlichen Arbeiten, wie Wittgenische, Gelegenheits-Gedichte, Briefe fertigt Reichenstr. 64 III. L.

Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Theilnahme beim Gebrauche meiner theuren unberger'schen Tochter

Martha

sage ich allen Freunden und Bekannten, insbesondere Ihrem Herrn Chef, den Mitarbeitern, sowie den Hausbewohnern für den reichen Blumenkranz, den Herren Zeigern für das freiwillige Tragen und Allen, die sie auf dem letzten Wege begleiteten, meinen innigsten Dank.
Winnu verw. **Zaubner.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Heimgange ihres lieben Töchterchens

Margarethe

sagen hiermit den aufrichtigsten Dank
die trauernden Eltern
Adam Hoffmann
und Frau geb. Richter.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag verschied nach kurzen Kranken mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Onkel und Neffe **Carl Herrn. Görner,** in seinem 31. Lebensjahre.
Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Schloßfriedhofe aus statt.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Chemnitz-Schloß, 4. April 1892.
Frau verw. **Emilie Görner** nebst Kindern.
Dorotheenstr. 2, I.

Stadt-Theater.

Donnerstag: **Wenzl** für Herrn **Heinrich Walthers.**
Revität! Zum 1. Male:

Satisfaction.

Schauspiel in 4 Acten v. Robert. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Freitag: **Wasspiel** des Herrn Ritter.

Rienzi.

Das der heutigen Nummer des „Chemnitzer Landes-Anzeiger“ beiliegende Extrablatt: „Sächsische Wochenschrift“ enthält: Unter Anderem wegen Verschwendung, — Falscher Verdacht. — Verurtheilung zweier Hochstapler. — Haffausinger. — Verhandlungen sächsischer Landgerichte. — Bemerktes.

Die heutige Nummer hat 6 Seiten.